

# Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Martin Gonzalez Granda (KV Köln)

## Änderungsantrag zu PB.L-01

### Von Zeile 174 bis 178:

Damit Klimaschutz sozial gerecht ist, wollen wir die Einnahmen aus dem CO<sub>2</sub>-Preis ~~direkt an die Bürger\*innen zurückgeben. Dazu streben wir neben der Senkung der EEG-Umlage ein Energiegeld an, das jede\*r Bürger\*in erhält. Über das Energiegeld geben wir alle zusätzlichen CO<sub>2</sub>-Einnahmen an die Menschen vollständig und direkt an die Bürger\*innen zurückgeben. Es sind die einfachen und klaren Maßnahmen, die Vertrauen schaffen. Daher geben wir alle Einnahmen aus dem CO<sub>2</sub>-Preis vollständig und transparent als Energiegeld an alle Bürger\*innen~~ zurück, und zwar fair aufgeteilt pro Kopf. So kann man mit Klimaschutz Geld verdienen und es findet ein sozialer Ausgleich im System

## Begründung

Die **vollständige Rückzahlung** des Energiegeldes ist aus zwei Gründen wichtig:

Vor allem würde Klimaschutz Menschen mit **niedrigen Einkommen** so nicht nur nichts kosten, sondern sie würden vom Klimaschutz sogar **profitieren**. Die vollständige Rückzahlung des Energiegeldes hat eine deutliche regressive Verteilungswirkung. **Keine andere Klimaschutzmaßnahme kann so viel Akzeptanz und Lust auf Klimaschutz bei Menschen mit niedrigen Einkommen schaffen wie diese.**

Der andere Grund ist, dass die Rückzahlung der CO<sub>2</sub>-Maßnahmen die Gelegenheit ist, **Vertrauen** in den Staat und insbesondere **in grüne Klimapolitik** zu gewinnen. Denn bei der letzten Diskussion über das Energiegeld glaubte die Mehrheit der Menschen nicht, dass "der gierige Staat" das Geld zurückzahlen würde, auch wenn es vorher angekündigt und versprochen würde. Auch aus demokratischer Sicht es daher so wichtig, dass die Maßnahme durch die vollständige Rückzahlung einfach und nachvollziehbar bleibt. Nur so kann Transparenz und letztlich Vertrauen generiert werden.

## weitere Antragsteller\*innen

Heike Havermeier (KV Köln); Michael Aßmann (KV Steinfurt); Gerrit Heil (KV Unna); Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Marie Leclere (KV Köln); Lea Winterscheidt (KV Köln); Marc Kersten (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Björn Eckert (KV Siegen-Wittgenstein); Andreas Drohmann (KV Unna); Willi Kortmann (KV Coesfeld); Tim Lautner (KV Münster); Maj-Britt Sterba (KV Köln); Thomas Ketelaer (KV Köln); Florian Lemmes (KV Köln); Reinhard Loos (KV Erfurt); Martin Gütgemann (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Andreas Rüter (KV Köln); Jan Schroeder-Hohenwarth (KV Köln); Lars Wahlen (KV Köln); Karsten Heppner (KV Köln); Burkhard Rausch (KV Köln); Benedict Wieters (KV Köln); Markus Wagener (KV Köln); Ute Ackermann (KV Köln); Marcus Baban (KV Köln); Corinna Faßbender (KV Solingen); Tarek Abdellatif (KV Köln); Luise Zühl (KV Köln)